

TEXT Gabi Haslinger FOTOS Meelika Juerisaar mit SchülerInnen der HTL Kuchl und der HTL Salzburg

Edu.card

INTELLIGENTER SCHÜLERINNEN-AUSWEIS MIT GRIPS UND S-PASS

04

Hurra, die „eierlegende Wollmilchsau“ läuft jetzt im Scheckkarten-Format herum! Der Unterschied der edu.card zu diesem legendären Fabelwesen ist die Tatsache, dass sie schon gesichtet wurde! In der HT Kuchl, der HTL Hallein, dem Werkschulheim Felbertal, der HBLA in Neumarkt, der HAK in Tamsweg und in der HTL in Salzburg blinzelt sie seit wenigen Wochen ganz selbstverständlich aus den Schul- und Hosentaschen der SchülerInnen. Einen Grund mit ihr spazieren zu gehen, gibt es immer.

EDU.CARD ALS SCHLÜSSEL

Zum einen erlaubt sie den Zugang zu den edu.card-Schul-Terminals: Supplierpläne, Anmeldungen zu Schulveranstaltungen, Einblick in die Abrechnung der Schulkosten, Schulbesuchsbestätigungen und vieles mehr. Zum anderen gilt sie als Altersnachweis entsprechend dem Salzburger Jugendschutzgesetz. Und das ist kein Nachteil! Es ist bekanntlich nicht immer cool, wenn Mann oder Frau zwei Jahre jünger aussieht als er oder sie tatsächlich ist und der Kellner einem in der Bar die „über 16“ nicht mehr für ein süßes Lächeln abkauft.

„Letzte Woche hab ich sogar einen im Bus beobachtet, der beim Kauf der Fahrkarte die edu.card herzeigt hat“, berichtet Johannes (15) aus Lehen. „Irgendwie ist's ja mühsam, immer den teuren Reiseepass oder den Personalausweis Tag und Nacht mit sich herumzuschleppen. Und den Schülerausweis aus Papier, den nimmt uns eh' keiner ab.“ Tatsächlich ist die Fälschungssicherheit ein edu.card-Vorteil in jedem Ort, auch wenn sonst den Jugendlichen vielleicht weniger geboten wird.

EDU.CARD MACHT S-PASS

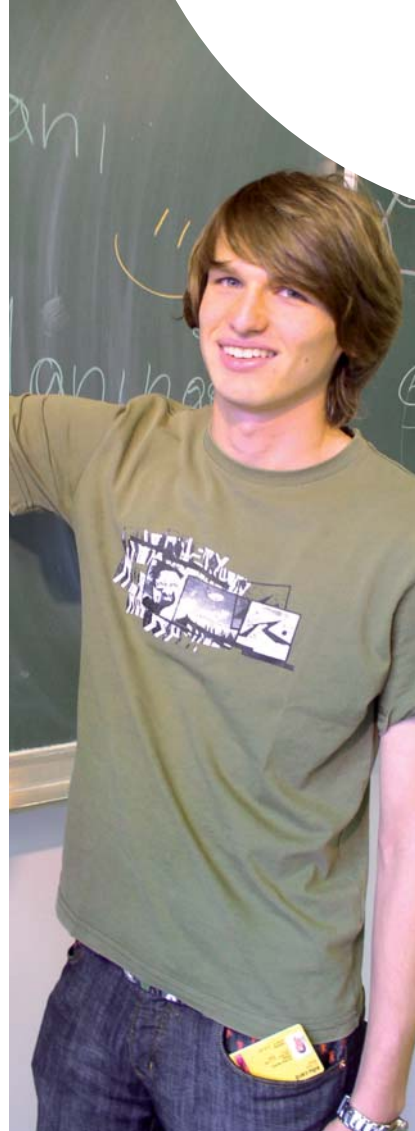
Wenn du wissen willst, ob die edu.card auch beim Wintersport einen Schwung hat, wo du deine Klammotten und Schuhe billiger erstehst, bei wem sich die CDs zum ermäßigten Preis abspielen, in

welchem Kino du zwar nicht als Star, aber gerne wie ein S-Pass Kunde behandelt wirst, wo es die Sushi oder Pizza um weniger Knödl gibt, ob ein Anwalt dich zum Sonderhonorar in deinem Recht berät, welche Fahrschule dir entgegenkommt, dann geh auf: <http://partner.euro26.at> oder <http://events.euro26.at>. Schon 450 Veranstaltungen, Kinos, Firmen, Lokale und Shops im Bundesland sind Partner von S-Pass und EURO<26. Und es werden tatsächlich täglich mehr!

EDU.CARD-LEBENSZEIT



„Was mach ich, wenn meine edu.card wegen einer unfreiwilligen Begegnung mit Mutters Waschmaschine unbrauchbar wird?“, fragt Elisa. Nun, auch wenn es vorkommt, dass die edu.card verloren geht oder gar „gefladert“ wird, dann gehst du in die Direktion deiner Schule, meldest den Schaden und bekommst für € 14,- deine neue edu.card. Zuerst



EDU.CARD-STUDIUM

„Da werd ich mir mal ein paar Stunden Zeit nehmen müssen, um das ganze Angebot vom S-Pass zu studieren. Die edu.card kann ja weit mehr, als ich mir erwartet hab“, meint Simon. Das ist tatsächlich eine intelligente Herangehensweise. Doch am leichtesten lässt sich die „eierlegende Wollmilchsau“ edu.card fangen, wenn man eine/n der 30.000 S-Pass KarteninhaberInnen im Bundesland Salzburg fragt, wo sie mit dem entscheidenden Logo der Jugendkarte ständig ihre Vorteile nutzen.

EDU.CARD ÜBER DIE GRENZE

Selbst wenn du in einem anderen Bundesland wohnst, aber in einer der edu.card-Pilotschulen deine Ausbildung machst, hast du die Nase vorn. Denn die edu.card ist auch S-Pass und EURO<26 Jugendkarte in einem. Sie gilt bei 2.200 Partnern in Österreich und in 41 Ländern Europas: Beispielsweise ist damit jeder Museumsbesuch in der Schweiz gratis. Also kannst du dir auch in den Ferien deine Ermäßigungen im Ausland holen! Mehr dazu unter www.euro26.org.

wird dir eine vorläufige Karte mit begrenzter Gültigkeit zugeschickt, bzw. kannst du sie dir im S-Pass Büro bei Akzente Salzburg abholen. Der Druck der Original-edu.card dauert aus technischen Gründen etwas länger. Übrigens, die edu.card gilt bis zu dem geplanten Ausscheiden aus der Schule (z. B. Matura).

EDU.CARD SAGT, WAS SACHE IST

Edu.card-UserInnen sind automatisch in der S-Pass Community. Der E-Mail-Newsletter kommt regelmäßig in die Mail-Box, das ULTIMO und EURO<26 Magazin in die Schule. Themen, die junge Leute in Salzburg, Österreich und ganz Europa spannend finden, kannst du dort nachblättern. Zum Beispiel die ganze Liste an tollen Gewinnspielen bzw. Votings, die auch unter www.s-pass.at online sind. Oder jetzt ganz aktuell beim „AdventfensterIn“ auf www.euro26.at. In Zukunft hängen auch noch die S-Pass Poster mit den aktuellsten Jugendkarten-Infos in den Schulen.

EDU.CARD IM INTERNET

www.educard-sbg.at

Wenn du heute diese Website anwählst, passiert noch gar nichts! Das soll nicht so bleiben. Ganz im Geiste des neuen SchülerInnenausweises sollen die jungen SalzburgerInnen ihre Website selbst gestalten. Daher starten wir wieder einen Aufruf: Kreative SchülerInnen aus den edu.card-Schulen und auch die von anderswo sind eingeladen, sich für den Website-Wettbewerb zu qualifizieren. Was es dazu braucht? Die Lust zu gestalten, ein gutes Auge für das Design, ein schlaues Köpfchen für die Programmierung, das unvermeidliche Know-how von einem/ einer Heavy-UserIn des Internets.

BELOHNUMG GEFÄLLIG?



Natürlich gibt es für die edu.card-WebentwicklerInnen neben kräftigem Schulterklopfen und einer Referenz im Lebenslauf die Aussicht auf ein kleines Honorar. Wenn dir das gefällt, schreib gleich eine E-Mail an s-pass@s-pass.at mit dem Kennwort „edu.card-Website“. Damit wir uns ein Bild machen können, ob du der/die Richtige bist, sag' uns gleich ein paar Punkte, welche Stückerl die edu.card-Website in deinen Augen unbedingt spielen soll, welche Rolle du selbst dabei gerne spielen möchtest und ob bzw. wo deine eigenen Erfahrungen im Internet-Design und der Programmierung liegen (z. B. die Webadresse von Projekten, an denen du mitgearbeitet hast). Beweg dich, der Einsendeschluss ist am 15.12.!

05

